Urban & Schwarzenberg . Berlin u. Wien

Soeben erschienen:

a) Neuigkeiten und Neuauflagen.

Die Strahlenbehandlung der weiblichen Genitalcarcinome, Methoden und Ergebnisse. Von Prof. Dr. Friedrich Voltz, Leiter der Strahlenabteilung der Universitäts-Frauenklinik München. Mit einem Geleitwort von Geheimen Rat Prof. Dr. Albert Döderlein, Direktor der Universitäts-Frauenklinik München. Mit 57 teils farb. Bildern, 8 farbigen Tafeln und 40 Tabellen. 8, VIII und 206 Seiten. (Gewicht 510 g.)

RM 19.50, gebunden RM 22.-

Der Verfasser, der seit Beginn der Strahlenbehandlung in hervorragender Weise an ihrer Entwicklung mitgearbeitet hat, gibt mit diesem Werk, gestützt auf das umfangreiche Material der Strahlenabteilung der Universitäts-Frauenklinik in München, eine Uebersicht über die erzielten Leistungen. Neben den wertvollen eigenen Erfahrungen sind auch die der führenden Institute des In- und Auslandes zusammengetragen.

Als Käufer kommen außer Röntgenologen, Krebsforschern, Frauenärzten, Chirurgen und den betreffenden Kliniken auch die praktischen Aerzte, soweit sie über Be-

strahlungseinrichtungen verfügen, in Betracht.

Als XIII Sonderband zur Strahlentherapie wird das Buch allen Beziehern dieser Zeitschrift in der bisherigen Anzahl des Bedarfes unverlangt zur Fortsetzung geliefert.

Operationslose Krampfader Behandlung durch künstliche Verödung. Von Dr Conrad Siebert, Berlin-Charlottenburg, und Dr.Ernst Wreszynski, Berlin-Wumersdorf. Zweite, umgearbeitete und vermehrte Autlage. Mit 25 Budern und einer farbigen Tatel. 8°, IX und 93 Seiten. (Gewicht 200 g.) RM 4.—, gebunden RM 5.—

Die erste Auflage dieses kleinen Buches, die im Jahre 1928 als Beiheft zur "Medizinischen Klinik" erschienen ist, war bei dem regen Interesse der Aerzteschaft für das Gebiet der Krampfader-Behandlung schnell vergriffen. Zur Befriedigung der anhaltenden Nachfrage erscheint jetzt die neue Auflage, deren Inhalt durch eine wesentliche Erweiterung des Textes und durch die Vermehrung der instruktiven Abbildungen in begrüßenswerter Weise nach der praktischen Seite ausgebaut worden ist.

Jeder ärztliche Praktiker wird für einen Hinweis auf die neue Auflage der seit langer Zeit vergriffenen Abhandlung dankbar sein.

Taschenbuch für die Lebensmittelkontrollorgane der Gemeinden. Leitfaden für die Praxis. Von Univ.-Doz. Dr. med. vet. Hans Messner, Direktor des städt. Marktamtes in Karlsbad. Zweite, umgearbeitete Auflage. XI und 218 S. (Gewicht 270 g.)

Die Erkenntnis, daß die wissenschaftliche Literatur über Lebensmitteluntersuchungen für die Kontrollorgane nicht brauchbar ist, gab dem Verfasser Veranlassung, die für die Beurteilung der Lebensmittel notwendigen Anhaltspunkte sowie die damit in engster Verbindung stehenden verschiedenen Proben und Voruntersuchungen zusammenzufassen. Auch die staatlichen Anordnungen über den Verkehr mit Lebensmitteln, wie sie in Deutschland, Oesterreich und der Tschechoslowakei Geltung haben, sind teils wörtlich, teils im Auszuge abgedruckt.

Das praktische Taschenbuch wird auch in der 2. Auflage bei den städtischen Kontrollorganen, den Lebensmitteluntersuchungs-Anstalten, den städtischen Markt- und Gesundheitsämtern, nicht zuletzt auch bei Nahrungsmittelchemikern und Hygienikern großes Interesse finden, Die Nase als Reflexorgan des autonomen Nervensystems. Hinterlassene Schriften von Dr. Alfred Koblanck, weil. a. o. Professor an der Universität Berlin, dirig. Arzt am Rudolf-Virchow-Krankenhaus in Berlin. Mit einem Vorwort von Professor Dr. Friedrich Matthaei, Priv.-Doz. an der Universität Hamburg, Oberarzt der gynäkol. Abt. des Allgem. Krankenhauses St. Georg, Hamburg. Mit 11 Abbildungen im Text und einem Porträt des Verfassers. 8°, X und 273 Seiten. (Gewicht 600 g.)

RM 15.—, gebunden RM 17.50

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Verfassers werden in diesem Buch die von ihm selbst niedergeschriebenen Erfahrungen mit der nasalen Behandlung der Reflexneurosen veröffentlicht. Es ist das Lebenswerk des Verstorbenen, das schon bei Lebzeiten druckfertig vorlag, infolge mehrfacher kritischer Durchprüfung und dadurch veranlaßte ergänzende Forschungen aber nicht zur Ausgabe kam.

Das Werk wendet sich nach den eigenen Worten des Verfassers in erster Linie an die praktischen Aerzte, doch werden Hals-, Nasen-, Ohren-Fachärzte sowie Neurologen u. Psychotherapeuten erhöhtes Interesse dafür zeigen.

Massage, Heilgymnastik, Wasseranwendung. Mit einer Einführung in den Bau und die Verrichtungen des menschlichen Körpers. Von Dr. Martin Kaufmann, Assistent an der hydrotherapeutischen Anstalt der Universität Berlin. Mit

177 teils farbigen Abbildungen. 8°, VII und 183 S. (Gewicht 310 g.) Steif broschiert RM 6.50

Die langjährige Ausbildung von Berufsmasseuren, Medizinstudierenden und Aerzten durch den Verfasser gab die Anregung, in gedrängter Form alles das zusammenzufassen, was von Massierenden an Wissen und Können verlangt wird. Außer einer gründlichen Anleitung zur Ausübung der Massage wird eindringlichst auch auf die verschiedensten Gefahren bei den übrigen beschriebenen Behandlungsmethoden hingewiesen.

Neben Medizinstudierenden und praktischen Aerzten werden besonders Berufsmasseure, Heilgehilfen und im weiteren Sinne auch das Sanitäts- und Bäderpersonal sowie die verschiedenen Turn- und Sportkreise u. a. m. als Käufer des praktischen Buches in Frage kommen.

Der gegenwärtige Stand der Bodenmikrobiologie und ihre Anwendung auf
Bodenfruchtbarkeit und Pflanzenwachstum. Von Selman A. Waksman, Prof.
der Bodenmikrobiologie an der Rutgers Universität
und Bodenmikrobiologie der landwirtschaftlichen
Versuchsanstalt des Staates New Jersey. Aus dem
Englischen übersetzt von Frau Dr. H Nellmann

Englischen übersetzt von Frau Dr. H. Nellmann, Tübingen. Mit 19 Abbildungen. 8°, VI und 116 S. 1930. (Gewicht 260 g.)

Ein kritischer Ueberblick über den gegenwärtigen Stand der Bodenmikrobiologie und ihre Einwirkung auf Bodenfruchtbarkeit und Pflanzenwachstum aus berufenster Feder.

Die interessante Arbeit erscheint als 10. Heft der Neuen Folge der Fortschritte der naturwissenschaftlichen Forschung, herausgegeben von Prof. Dr. E. Abderhalden, Halle a. S., und wird in der Höhe des Bedarfes der früheren Hefte unverlangt zur Fortsetzung geliefert. Als Einzelhäufer dieses Heftes sind zu betrachten: Biochemiker, Biologen, Bakteriologen, Agrikulturchemiker, höhere landwirtschaftliche Lehranstalten u. a. m.

Bitte wenden!